

Buchbesprechung

Thomas Geist

DARGA, Robert (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers – Übersicht. Wanderungen in die Erdgeschichte (26). München, Verlag Dr. Friedrich Pfeil. 176 Seiten. € 20,00. ISBN 978-3-89937-103-1

DARGA, Robert & WIERER, Johann Franz (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers - Exkursionen. Wanderungen in die Erdgeschichte (27). München, Verlag Dr. Friedrich Pfeil. 192 Seiten. € 20,00. ISBN 978-3-89937-104-8

Dazu: Geomorphologische Karte des Inn-Chiemsee-Gletschers 1:100.000 (2009). 66 x 99 cm, gefalzt auf 24 x 17 cm in PVC-Hülle. München, Verlag Dr. Friedrich Pfeil. € 10,00. ISBN 978-3-89937-110-9

Endlich sind sie da! Fans der bewährten Buchreihe Wanderungen in die Erdgeschichte haben bereits seit längerer Zeit auf diesen Augenblick gewartet. Nach mehrjähriger Vorarbeit sind die Bände über den eiszeitlichen Inn-Chiemsee Vorlandgletscher erschienen. Und was daraus geworden ist, kann sich sehen lassen – nicht nur hinsichtlich der Quantität. Erschienen sind nämlich zwei Bände in Überlänge und eine inhaltlich sowie in der Darstellung gelungene Neubearbeitung der klassischen „Troll-Karte“ von 1924, die bis heute das Standardwerk schlechthin für geowissenschaftliche Exkursionen im Bereich des Inn-Chiemsee Vorlandgletschers darstellt.

Der Schwerpunkt des ersten Bandes liegt auf den Grundlagen der Landschaftsgestaltung im Eiszeitalter. Zunächst werden in neun Kapiteln die zugrunde liegenden Prozesse und der resultierende Formenschatz verständlich, exakt und in einem schön zu lesenden Schreibstil aufbereitet. Besonders gelungen ist die Beschreibung des schrittweisen Abschmelzens des Inn-Chiemsee Vorlandgletschers am Ende der letzten Eiszeit. Die verschiedenen Rückzugsstadien werden dabei in mehreren kartographischen Abbildungen anschaulich aufbereitet. Auch auf die eiszeitliche Tier- und Pflanzenwelt wird in einem eigenen Kapitel ausführlich eingegangen. Etwas zu kurz kommt vielleicht die Diskussion zur Entstehung der Eiszeiten. Zwei Gastbeiträge über die aktuelle Gliederung des Eiszeitalters mittels Sauerstoffisotopenstufen sowie über Karl Friedrich Schimper, den mutmaßlichen Schöpfer des Begriffes Eiszeit, runden die eigentliche Übersicht ab. Daran anschließend geben noch drei Übersichtsexkursionen dem Leser einen ersten Überblick zu den Formen im Gelände: Die Beschreibung der eiszeitlichen Spuren entlang der Autobahn von München nach Salzburg und der Eisenbahnlinie von München über Grafing und Rosenheim nach Salzburg, sowie die „Mammut-Tour“. Auf dieser werden 30 besonders wichtige Besichtigungspunkte in einer Route

zusammengefasst. Die Tour endet am sehenswerten Naturkunde- und Mammutmuseum in Siegsdorf, dessen Leiter der Autor ist.

Wie der Titel bereits vermuten lässt, liegt der Schwerpunkt des zweiten Bandes auf der Beschreibung von 14 Detail-Exkursionen. In den meisten Fällen handelt es sich um Rundtouren, die am besten mit dem Fahrrad abgefahren werden. Die letzte Exkursion folgt mit Abstechern dem Inntal-Radweg und ist für mehrere Tage ausgelegt. Neben der Beschreibung von interessanten lokalen Erscheinungen (die Autoren gehen dabei auch auf wirtschaftlich und kulturell bedeutende Aspekte, z.B. den historischen Torfabbau und archäologische Funde, ein) wird immer wieder auf den ursächlichen Zusammenhang zwischen Landschaftsbild und dem Wirken von Gletschereis und Schmelzwasser hingewiesen. In einem abschließenden Kapitel befassen sich die Autoren mit der gegenwärtigen Diskussion um den vermeintlichen Einschlag eines Meteoriten im Chiemgau vor 2500 Jahren.

In beiden Bänden wird der Leser vorbildlich durch zahlreiche Farbfotos, Abbildungen und Kartenskizzen unterstützt. Dabei wird im Text mit einer Randmarkierung auf die jeweils passende Abbildung hingewiesen. Bei jeder Exkursion kann sich der Leser in einer Kartenskizze über den detaillierten Verlauf der Exkursionsroute informieren. Als Anhang des zweiten Bandes wird noch eine geotouristische Karte geboten. Sie enthält Informationen zu Geotopen, Museen, historischen Gebäuden und Lehrpfaden und gibt dem Leser Anregungen zur Erkundung des Gebiets auf eigene Faust.

Insgesamt ist die vorliegende Trilogie eine würdige Fortsetzung der Bände 8 und 9, die sich mit den Spuren der Eiszeit im Bereich des Isar-Loisach Vorlandgletschers auseinandergesetzt haben und zu einem Bestseller der Buchreihe wurden. Aufgrund des – wie gewohnt – guten Preis-Leistungs-Verhältnisses sind die beiden Bände und die Karte allen an quartärer Landschaftsgeschichte Interessierten wärmstens zu empfehlen. Lehrer im Tiroler und Salzburger Raum bekommen hier umfangreiches Material für eiszeitliche Exkursionen in das benachbarte bayerische Alpenvorland.